

Eiken AG: Feldtest für Freiberger und Haflinger

Nino F.W. und Nordwest dominieren im Aargau

Fiesta-Jersin bei den Freiberger und Ameli bei den Haflingern heissen die beiden überzeugenden Feldtestsiegerstuten in Eiken.

Einmal mehr genoss die organisierende Pferdezuchtgenossenschaft Aargau Anfang Juni Gastrecht auf der herrlichen Reitanlage des Fricktalischen Reiterclubs Eiken. 28 Freiberger und 8 Haflinger präsentierten sich bei schönstem Wetter in den drei Disziplinen Exterieur, Fahren und Reiten. Nicht weniger als 17 verschiedene Väter waren in den Abstammungspapieren der dreijährigen Freiberger vertreten. Die von den Experten als überdurchschnittlich bezeichnete Qualität der Pferde dürfte im Zusammenhang mit dieser grossen genetischen Vielfalt stehen. Die Aargauer Züchterinnen und Züchter versuchen seit Jahren, ihre Stuten gezielt anzupaaren, was erkennbar die gewünschten Ergebnisse bringt. Unter den zahlreich anwesenden Zuschauern waren auch einige Kaufinteressenten auszumachen, die sich vom Angebot beeindruckt zeigten.

Mit den Noten 8.0 im Exterieur, 8.43 im Fahren und 8.8 im Reiten hat die braune Nino F.W.-Tochter PSB Fiesta-Jersin den Feldtest für sich entschieden. Besitzer Werner Pfister, Maisprach erreichte damit einen Doppelsieg; der Nino F.W.-Sohn Newton belegte mit nur drei Hundertstel Rückstand den zweiten Platz. Newton sorgte mit einer glatten 9.0 im Reiten auch für die höchste Durchschnittsnote auf dem Platz Eiken. Ebenfalls einen Doppelsieg verbuchte Robert Glauser, Olsberg bei den Haflingern mit seinen beiden Nordwest-Töchtern Ameli und Anka.

Hansruedi Häfliger